

Nach der «Geschichte der italienischen Dampflokomotiven» liegt nun ein neues Buch vom gleichen Autor vor, das sich in technik-geschichtlicher Darstellung mit der Entwicklung und dem Bau, aber auch mit dem Erfolg und manchem Mißerfolg der italienischen Elektro- und Diesellokomotiven befaßt. Die reich illustrierte, mit seltenen Fotos aufgelockerte Veröffentlichung erscheint gerade zur rechten Zeit – an einem Wendepunkt der allgemeinen Lokomotiventwicklung, die sich künftig zunehmend der elektronischen Steuersysteme, der Datenverarbeitung und der Erfahrungen des Verkehrs im Hochgeschwindigkeitsbereich bedienen wird. Der Abschnitt «Tempo 200» und das Schlußkapitel schildern bereits Aspekte der italienischen Zukunftskonstruktionen.

Der Leser erfährt selbstverständlich auch das Wichtigste von den ersten Vorarbeiten zur Einführung der elektrischen Zugförderung, die in Italien mit den Namen der Ingenieure Kando und Bianchi eng verbunden sind. Mit Überraschung hört man von Zweifrequenzlokomotiven, die es in Italien bereits in der zweiten Hälfte der zwanziger Jahre als Versuchsfahrzeuge gab. Die großen Tage der Drehstrombahnen wurden später vom Einheits-Gleichstromsystem abgelöst. Wie sich diese Umstellung im Lokomotivbau vollzog, beschreiben mehrere Abschnitte des Buches, dessen Inhalt die glanzvollen Höhepunkte der Experimente mit den Schnellfahrlokomotiven E444 einschließt.

Andererseits hat man es in den italienischen Entwurfsbüros mit oft recht eigenwilligen Diesellokomotivkonstruktionen zu tun. Die D1301, die D1411 von Ansaldo und die Zarlatti-Entwicklung werden ebenso in Wort und Bild vorgestellt wie die differenzierten Voraus- und Serien-Diesellokomotiven der Staatsbahnen und mehrerer konzessionierter Nebenbahnen. Kraftübertragungsformen, Einsatzschilderungen und Exportlieferungen runden ein geschlossenes, leicht verständlich geschriebenes lokomotivhistorisches Werk ab, das ein willkommenes, bisher in der einschlägigen Literatur noch fehlendes Kompendium darstellt, welches unter den Eisenbahn-Liebhabern, Lokomotiv-Freunden und auch unter Fachleuten gleichermaßen dankbar und sicher auch mit Begeisterung aufgenommen werden wird.

ORELL FÜSSLI VERLAG ZÜRICH